

# KOMPETENZMATRIX REGIONALITÄT / SAISONALITÄT



KOMPETENZANFORDERUNGEN		ENTWICKLUNGSSTUFEN		
		1	2	3
<b>Saisonalität und Regionalität von Produkten und Rohstoffen kennen und berücksichtigen</b>		<b>1</b> Basiswissen und Anwendung	<b>2</b> Vertiefung und Anwendung	<b>3</b> Transfer und Verknüpfung mit der Betriebspraxis
<b>BESCHREIBUNG</b>  Regionale Lebensmittel und Saisonalität gehen häufig Hand in Hand, denn nur was die Natur in der entsprechenden Jahreszeit zu bieten hat, kann in der Region angebaut und geerntet werden.  Gegenstand dieser Kompetenzdimension ist das umfassende Wissen über die Herkunft und Erzeugung von saisonalen und regionalen Produkten und Rohstoffen, die zum Einsatz kommen. Weiterführend geht es um Fertigkeiten, die Nutzung und Verwendung solcher Produkte und Rohstoffe in Rezepturen und Backverfahren gemäß weiterer Nachhaltigkeitsaspekte und betrieblichen Kontextfaktoren abzuwägen. Auf der konkreten Handlungsebene steht die Auswahl und Nutzung regionaler, saisonaler Zutaten in neu entwickelten Backwaren/Snacks im Mittelpunkt und ggf. (sofern möglich) die Ausweitung und Etablierung von Regionalität und Saisonalität im Betriebskontext.	<b>Wissen &amp; Fertigkeiten</b>	<p>Er/Sie verfügt über grundlegendes Wissen zum Themenbereich Regionalität/Saisonalität. Dazu gehören bspw. Kenntnisse über den Saisonkalender für Obst und Gemüse, über regionale Erzeuger sowie über Rohstoff- und Produktsiegel.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage, einfache Aufgaben zu Regionalität /Saisonalität zu bearbeiten und die dazugehörigen Ergebnisse zu bewerten.</p>	<p>Er/Sie verfügt über erweitertes Wissen zu dem Themenbereich Regionalität/Saisonalität. Dazu gehören bspw. Kenntnisse über regionale Prozess- und Wertschöpfungsketten sowie über betriebliche Restriktionen bei der Umsetzung von Regionalität bzw. Saisonalität.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage, die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema Regionalität/Saisonalität zu planen und umzusetzen und die Ergebnisse sachgerecht zu beurteilen.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage, Aspekte von Regionalität/Saisonalität mit anderen Nachhaltigkeitsaspekten in Beziehung zu setzen.</p>	<p>Er/Sie verfügt über vertieftes Wissen zum Themenbereich Regionalität/Saisonalität und kann diese zur Betriebspraxis in Beziehung setzen.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage, Aufgaben zum Thema Regionalität/Saisonalität selbstständig zu bearbeiten und bei der Ergebnisbeurteilung Handlungsalternativen einzubeziehen.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage, Verknüpfungen mit anderen Nachhaltigkeitsdimensionen (Prozessketten, Transport, Rohstoffe, etc.) zu erkennen, Synergien zu nutzen und Dilemmata abzuwägen.</p>
	<b>Sozial- &amp; Selbstkompetenzen</b>	<p>Er/Sie kann die Anwendung von Saisonkalendern erklären.</p> <p>Er/Sie kann mit anderen (im Team) Vorschläge für saisonale/regionale Backerzeugnisse entwickeln.</p> <p>Er/Sie reflektiert die Vorteile und Nachteile von Regionalität und Saisonalität.</p>	<p>Er/Sie kann Probleme und Konflikte bei der Umsetzung von Regionalität/Saisonalität (im betrieblichen Kontext) erkennen und entsprechend handeln.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage mit anderen das Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf Regionalität/Saisonalität zu diskutieren und einen Bezug zu den eigenen Arbeitsprozessen herzustellen.</p> <p>Er/Sie kann Lösungsstrategien für den Umgang mit Regionalität/Saisonalität im Team entwickeln und mit anderen entsprechende Umsetzungsschritte planen.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage Veränderungen, die sich aus dem Thema Regionalität/Saisonalität ergeben, für das eigene Arbeits- und Privatleben zu formulieren und Ideen für Handlungsstrategien zu entwickeln.</p>	<p>Er/Sie formuliert eigenständig Entwicklungsziele um Regionalität/Saisonalität umzusetzen und kann deren Realisierbarkeit (im betrieblichen Kontext) realistisch einschätzen.</p> <p>Er/Sie ist eigenständig in der Lage, die Wirksamkeit von nachhaltigkeitsorientierten Maßnahmen im Bereich Regionalität/Saisonalität unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten zu bewerten.</p> <p>Er/Sie setzt individuell und im Team Methoden und Lösungsstrategien ein, um Regionalität/Saisonalität zu berücksichtigen und kann diese im Team argumentativ kommunizieren.</p>